# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einreine Nummern der Hauptliste . . 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Bists . . 5 Pt. , Doppel-Bists . . . 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitselle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertiem wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 338.

024

naierres,

ern

526 ale Et. 476

537

für

isch

Montag den 5. December

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

Kunst-Ausstellung.

Lunetverein. Synagoge.

Kath. Kirche. Evang. Kirche. Bergkirche.

Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo-&
KrisgerDenkmel
&c. &c.
Briechische
Capelle.
MerobergFernsicht.
Platte.
Warttburm.

Sannenberg.

# 579. ABONNEMENTS-CONCERT

des

#### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

→HH

#### Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu "Der Wasserträger"	
3. Le rendez-vous, Walzer	
Posaune-Solo: Herr Schrodt.  5. Eine Schauspiel-Ouverture	
6. Angela-Polka Voigt. 7. Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred" Reinecke.	
6. Angela-Polka Voigt. 7. Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred" Reinecke.	z.
7. Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred" Reinecke.	
8. Potpourri aus "Die Fledermaus" Joh. Strauss	,

Kgl. Schloss.
Curhaus & Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kechbrunnen.
Heldesmauer.
Mussum.

Contain & Co

## Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

→101+

#### Abends 8 Uhr.

		Abends S UI				
-	l.	Augustus-Marsch				Muth.
-	2.	Ouverture zu "Der Waffenschmied	٠.			Lortzing.
1	3.	Méditation über ein Praeludium von	J.	S. B	ach	Gounod.
-	1.	Coppelia-Walzer über Motive aus de	m g	leid	h-	
		namigen Ballet von Delibes				Waldteufel.
4	).	Verlorenes Glück, Notturno				Eilenberg.
(	3.	Ouverture zu "Si j'étais roi!"				Adam.
7	7.	Fantasie aus "Robert der Teufel".				Meyerbeer.
		**** · * * **				

#### Feuilleton.

Ueber die Hinrichtung eines Schweines von Amts wegen giebt es in der Ueberlieferung ein merkwürdiges Aktenstück, das keinen Zweisel an dem vollen Ernst der Sachlage auskommen lässt. Dieses Dokument lautet, wie die "Wes.-Ztg." schreibt, in der Uebersetzung folgendermaassen: "Zeugnisschein des Amtslieutenants von Mantes und Moulant über die Kosten und Ausgaben bei der Hinrichtung einer Sau, die ein Kind gefressen hatte. Allen denen, die diesen Brief sehen werden, entbietet Simon de Baudemont, Lieutenant zu Moulant, des Edlen H. H. von Maintenant Ritter, Kammerberr des Königs, Landrost zu Mantes und besagten Orts Moulant, seinen Gruss und thut hiermit kund, dass es nöthig gewesen ist, um der Gerechtigkeit an einer Sau, die ein Kind gefressen hat, freien Lauf zu lassen, die benannten Kosten, Spendungen und Ausgaben zu machen, nämlich zur Speisung derselben im Gefängnis sechs Sous parisisch, item dem Henkersherrn, welcher auf Befehl und Gebot unseres Herrn Amtmanns von Paris nach Moulant gekommen, die Hinrichtung zu vollziehen, 54 Sous parisisch, item für das Fuhrwerk, die San auf den Gerichtsplatz zu bringen, 6 Sous parisisch, item für Stricke, sie zu binden und anzuhalten, 2½ Sous parisisch, item für Handschube I Sous parisisch, welche Beträge in Summa ausmachen 69½ Sous parisisch. So geschehen im Jahre 1403."
— Eines Kommentars zu dieser Geschichte bedarf es wohl nicht. Es mag nur darauf hingewiesen sein, dass auch aus deutschen Landen Fälle bekannt sind, bei denen es sich um die Hinrichtung ruchlosen Gethieres handelt. — Das Mittelalter hat derart eine Fülle der Hinrichtung ruchlosen Gethieres handelt. — Das Mittelalter hat derart eine Fülle der Beitsamsten Blüthen kriminalistischer Gerechtigkeitspflege zu Tage gefördert. Du Boys Geschichte der Kriminalgesetzgebung" berichtet, dass im vierzehnten Jahrhundert drei Schweine, welche ihren Hirten so zugerichtet hatten, dass er starb, vor Gericht gefordert und Zum Tode verurtheilt wurden. Gleichzeitig wurde über die ganze Herde als achtzig Todesurtheile und Exkommuni

Hausherr (der frühstücken will, zum Dienstmädchen): "Sie haben das Brot vergessen." (Sie bringt es) "Aber ich muss bitten, mir's künftig nicht in der Hand, sondern auf dem Teller zu bringen. Heachten Sie das und nun besorgen Sie meine Stiefeln."
— Mädchen: "Soll ich die auch auf 'nem Teller bringen?"

Keine Ordnung. Frau Knötschke: "Herr Bureauvorsteher, wie steht et denn nu eejentlich mit meine Sache?" — Bureauvorsteher: "Ja, es thut mir leid, Frau Knötschke, wir haben die Revision eingelegt, aber sie ist leider in Leipzig vorworfen worden." — Frau Knötschke: "Wat, in Leipzig verworfen?! Det is ja 'ne Ordnung, nu schaffen Se se man schleunigst wieder, sonst können Se wat erleben!"

— Mutter: "Weil Du so unartig gewesen, bekommst Du heute keinen Kuchen zum Kaffee." Karlchen: "Mama — hau' mich lieber durch!"

Unterofficier: "Krautmeier, statt mit dem linken, treten Sie mit dem rechten
 Fuss an. Merke er sich's doch, der rechte Fuss ist nur das fünfte Rad am Wagen."

— Alter Sträfling (zu seinen Kerkergenossen): "Man sollte eigentlich nur solche Leute einsperren, die mindestens einmal sich schon im Arreste befanden; denn die Neulinge machen mit ihrer Traurigkeit oft die ganze Gesellschaft melancholisch."

— Alter Herr: "Verzeihen Sie, mein Herr, sind Sie nicht der Sohn des Herrn Junger Herr: "Nein."

Alter Herr: "Das habe ich mir auch gedacht. Mir ist gleich die Unähnlichkeit aufgefallen."

— Herr A.: "Nun werden Sie mich längere Zeit nicht seben, ich gehe auf die Hochzeitsreise." Herr B.: "So, so! Nehmen Sie die Frau auch mit?"

Frau: "Aber Marie, was hat denn der Schwadronstrompeter in der Küche zu schaffen?"

Dienstmädchen: "Ha, wisset Se, gnä' Frau, der kann ebe 's Feuer guat a'blose!"

Braunschweig - Hannoversche Hypothekenbank-Pfandbriefe Ser. X und XI. Die nächste Ziehung findet Anfang December statt. Gegen den Coursverlust von ca. 2 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 6 Pfg. pro 100 Mark.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. December 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Hesse, Hr. Commerzienrath, Heddernbeim. Wucherer, Hr. Kfm., Leipzig. Sternenberg, Hr. Kfm., Schwelm. Levi, Hr. Kfm., Cöln.

ttären. Lehnkuhl, Hr., Kfm., Altona. Cötnischer Hof. Drechsler, Hr. m. Fam., Pankow.

Livcke, Hr. Kfm., Dresden. Weihmann, Hr. Kfm., Stuttgart. Grimer Watel.

Gumpert, Hr. Kfm., Prag. Gelli, Hr. Kfm., Ohrdrof. Karsh, Hr. Kfm., Paris-Lorenz, Frl., Darmstadt Schröder, Hr. Dr. phil., Berlin.

Rosendorn, Hr., Mainz. Aloise, Hr., Mainz.

Nassauer Hof.

Rau, Fr., Altenburg, Rau, Frl. Hofschauspielerin, Altenburg. v. Slaski, Hr. Gutsbes. m. Fr., Westpreussen, Magnus, Hr. m. Fr., Berlin.

Stanton, Hr. Rent., Irland. Möhlmann, Hr. Hofrath, Arolsen.

Nonmenhof. Baltasar, Hr. Kfm., Cöln. Ellroht, Hr. Kfm., Lahr. Ost, Hr. Kfm., Kempten. Gilbert, Hr. Dr. med., Berlin.

Hotel St. Petersburg. de Ponomareff, Fr. m. Bed., Petersburg. Duhs, Hr. m. Fr., Coblenz.

Staats, Hr. Rent., Leipzig. v. Jürgendorf, Hr. m. Fr., Bamberg.

Taunus-Hotel.

THE PARTY OF THE P

Oettinger, Hr. Dr. phil. m. Fr., Reichenberg. Frank, Hr. Kfm., Cöln. Padderstein, Hr. Kfm., Bielefeld. Böhmer, Hr. Kfm., Düsseldorf. Newenham, Hr. Oberst m. Fam., England, Manel, Hr. Rent., Coln. Fischer, Hr. Kfm, Heidelberg. Moritz, Hr. Rent., Weilburg.

Hotel Victoria.

Jahn, Hr. Prem.-Lieut., Harmuthsachsen. Bleymuller, Hr., Schmakhalden. Bleymuller, Fr., Schmakhalden. Glück, Hr. Oberförster, Neupfalz. Glück, Fr., Neupfalz. Glück, Frl., Neupfalz. Wachtenfeld, Hr., Schmakhalden. Wachtenfeld, Hr., Cassel.

Hotel Vogel. Ehmann, Hr. Kfm., Bamberg. Horn, Hr. Kfm., Berlin.

Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg. Motel Weins.

Haffke, Hr. Techniker m. Fr., Bischofsburg-Flügel, Hr. Kfm., Montabaur.

In Privathäusern. Villa Helene

de Haze Bomme, Fran Baron., Holland. van Andel, Fr., Rotterdam. Eyken-Sluyters, Frl., Rotterdam. Duyts, 2 Frl., Amsterdam. Pension Internationale,

Thompson, Hr. General, London-Thompson, Fr., London. Begemann, Frl., Holland.



Cyklus von 9 öffentlichen Vorlesungen.

Montag, den 5. December, Abends 8 Uhr:

# Sechste öffentliche Vorlesung.

Herr Reichsritter Dr. Carl von Vincenti, Redacteur der "Neuen freien Presse" aus Wien.

"Die Gjof-Oase, Arabiens Vorhalle."

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

# Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Iditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Haffee, Thee und Checolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Wier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7095

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel. Specialität: Schürzen.

Importirte

# Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in grosser Auswahl, preiswürdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a

# Hotel Pension

am Curhause Table d'hôte 11/4 Uhr.

geber,

anzuze

# G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39. Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Florence:

Webergasse 16.

# Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammte, Stroh- und Filzhüte Garnirte Hüte,

Fächer aller Art, Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c. Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Institut für Massage-Curen u. schwed. Heilgymnastik

(E. nach Dr. Mezger-Amsterdam; letztere n. d. kgl. gymnast, Institut Stockholm). Behandlung der Herren v. 8—10 Uhr, der Damen v. 11—1 Uhr. Sprechzeit zwischen 3 und 4 Uhr (ausser Sonn- u. Feiertagen) Geisbergstr. 6. [7528] Dr. J. Pospischill.

#### Wiesbadener Neue Möbel-Börse.

Empfehle dem geehrten Publikum mein reichhaltiges Möbel-Lager von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. 7506 On parle français - English spoken.

Ferdinand Müller, Friedrichstrasse 5 & 8.

#### Mme. Chabert tailleuse française Robes & Confections Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-7140 hause, Bäder im Hause,

Eine elegant möblirte, abgeschlossene Wohnung Wilhelmstrasse 40, Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche u. s. w. ist für den Winter zu vermiethen.

# Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist Wilhelmstr. 22. Wiesbaden

Aerzte

ist de

schien

Prakti: eingeh

unsere ist das

gabe (

84881 klimat

Jew eili

vertra

aller o

irgend

Es ist

Von A

trauen

entgeg das W

damit

Schrift

schrift hange,

Willa Monbijou, Erathstrasse 11, unmittelbar beim Curbause, ist eine herrschaftl, möbl, Etage ganz oder getheilt. mit oder ohne Pension, zu verm.

ome for young ladies who desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owe Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Tannusstr. 45, möbl. Hochparterre und einzelne Zimmer zu vermiethen. 7552

#### Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal) Familienpension Family Boardinghouse Frl. André. Miss Rodway.

werkaufen Friedrichstr. 14, Henkler. 7550

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.